

Herr/Frau Grün

Thema/Projekt: Computereinsatz im Mathematikunterricht an Gymnasien

Interviewpartner: Herr/Frau Grün

Interviewer: Herr/Frau Blau

Ort des Interviews: Aldegrever-Gymnasium

5 **Datum und Zeit des Interviews:** 11.11.11 von 09:41:32 bis 09:45:48

Transkribiert von: Herr/Frau Blau

Kontextprotokoll:

Dieses war das erste Interview, bis zur ca. Mitte des Interviews befand ich mich mit Herr/Frau
10 Grün alleine in einem Klassenraum. Nachher störte das gleichzeitig laufende Interview eines
Kommilitonen jedoch kaum. Vor dem Interview habe ich Herr/Frau Grün auf seine
Anonymität hingewiesen und darauf das es keine Auswirkung auf seine Noten hat. So wie
auch darauf möglichst deutlich zu sprechen. Herr/Frau Grün machte einen nervösen Eindruck
und hatte leider nicht alle Aufgaben komplett bearbeitet. Auffällig während des Interviews
15 war, die Schwierigkeit Information zu bekommen um das behandelnde Thema. Denn
Herr/Frau Grün tendierte so generell wie möglich Aussagen generieren. Ich selbst war auch
nervös während des Interviews, jedoch nicht hochgradig. Gesamtanzahl von Seiten ca. 5.

Beginn Transkription:

20 I: Also gut, ähm.* Wahren denn die Lösungen von der Aufgabe, a und b hilfreich für
dich für die Aufgabe c?* Wenn du dich daran erinnerst? Tscha

IP: Ja die waren auf jeden Fall hilfreich, weil // *8* (*Blätter rascheln*) Ja,weil ich dann auf
denen aufbauen konnte um so die ähm den Tagesverbrauch versuchen raus zu
25 bekommen.

I: Okay. Also, angenommen das Integral läuft quasi * na. Wie wie würdest du das
Integral beschreiben (in der Aufgabe) eigentlich?

30 IP: Ich weiß jetzt nicht, ob //

I: Sachlich, wenn du dich an dieses Pumpkraftwerk so erinnerst.

- 35 IP: (Ich)// das Integral wird j// Das Integral steigt und singt dann wieder. #I: Ja, ok.# Ja, oder // ((tief durchatmen))
- I: Ist in Ordnung, ok. Äähm dann zuu *// Ja ähm das ähm in der Aufgabe c gibt es in einem Punkt, ich weiß nicht ich habe deine Lösung noch nicht gesehen.
- 40 IP: Äh meine Auflösung isst Fehlerhaft weil ich nicht ganz bei Aufgabe b, #I: Ja. # auf keine direkte Formel mehr raus kam.
- I: Ok.
- 45 IP: Weil beide Angaben nicht ganz das was raus kommen sollte, und da lief c auch nicht ganz gut.
- I: Na gut dann machen wir einfach weiter mit zwei. Also ((starkes Luftholen)) ähm wie bist du denn vorgegangen um das Ergebnis von Aufgabe zwei b zu bekommen?
- 50 IP: Ähm * Zwei b da habe ich die Formell erst mal zerlegt, also in e // e hoch x.
- I: Ja.
- 55 IP: und das normale x. Und dann von jedem versucht ne Stammfunktion zu finden.
- I: mhm
- IP: Und die haben wir dann wieder zusammen geschrieben. Und e x hat ja e x auch als Stammfunktion.
- 60 I: Mhm ja.
- IP: Und von x kann man einhalb x quadrat nehmen als Stammfunktion.
- 65 I: Ehm jetzt noch mal auf äh die Aufgabe eins und zwei. Hast du da irgendwie mit dem Taschenrechner. Ich meine in der Aufgabe eins ist natürlich klar, dass der Taschenrechner benutzt wird. Aber außerhalb dessen hast du da für irgendwie für eine Aufklärung oder zu rechnen benutzt dafür?

70 IP: Eigentlich nicht zum rechnen *, nur eben das was darin stand was man verschieben musste sonst habe ich den nicht wirklich benutzt.

I: Ok.* gut dann zu Aufgabe drei. Ehm hast du die Aufgabe drei mit nem Taschenrechner oder per Hand bearbeitet?

75

IP: Ich habe angefangen per Hand zu bearbeiten.

I: Ja.

80 IP: Und dann versucht mit dem Taschenrechner eine möglich passende For // Funktion für die Form raus zu finden.

I: Also du hast es erst mal versucht aber hast es nicht hingekriegt oder waas ehm?

85 IP: Ich habe angefangen eh #Interviewer: "Ja." # erst mal Punkte zu suchen. #I: Ja. # Um die Formel zu bestimmen.

I: Ok, ja.

90 IP: Und dann a ähm versucht schon mal ne Formel zu finden die möglichst gut darauf passt auf das Schnittmuster.

I: Ja.

95 IP: Und dadurch auch bei weil *// Ich finde es gibt das Problem das es ja eigentlich unendlich Formeln für die Punkte gibt.

I: Ja, das stimmt. Ok, ja.

100 IP: Und da überlege ich kk// suchen suche ich gerade noch raus welche Formel am besten darein passt.

I: Ok und wie ha²st du dir das vorgestellt, nachmessen oder * irgendwie herausfinden?
Weil, ich habe die mir auch angeguckt, ähm.

105

IP: Ja, ichh habe mir einfach gedacht. Man hat ja die Punkte.

I: Ja.

110 IP: Wie groß das Stück seien muss, also von den Seiten.

I: Ja.

IP: Und damit dann die Formel ungefähr mit dem wie auf dem Bild übereinstimmt.

115 I: Ok, * ja ok (und sonst)* aber dann irgendwie die Punkte einzugeben in den
Taschenrechner oder so?

IP: Ja die Punkte in den Taschenrechner einzugeben und dann äh Formeln zu finden die
(*klappendes Geräusch*) die über beide Punkte läuft und dann noch möglichst mit dem
Bild übereinstimmt. #I: Ja #

120

I: Ok, du hast die da eingegeben und hast versucht ähm dadurch quasi die Funktion zu
finden oder hast du irgendwie das versucht mit Taschenrechner // also per Hand zu
machen ?

125

IP: Ja per Hand habe ich mir das so überlegt wo die Punkte liegen.

I: Ja.

3

130 IP: Und wie die Funktion dann auf jeden Fall schon mal aussehen muss.

I: Mhm.

IP: Also dass es eine Parabel seien muss und das sie beim Nullpunkt. Also * bei N Null
die Fü Fünfzehn schneiden muss, also hinten schon was abgezogen wird.

135

2

3

((Bis zu Ende andauerndes Hintergrundgespräch)) Und so dann hoch überlegt.

I: Ok // #IP: (Beziehungs)#

140 IP: weise angenähert.

I: Ok, und dann in dem in dem Taschenrechner. Wie hast du den eingebracht dabei?

145 IP: Hauptsächlich zum berechnen und danach halt zum zeichnen der Grafik die ich rausbekommen habe die passen würden.

I: "Ja." ((Klappern))

150 IP: Um dann zu gucken welche am besten in die Zeichnung reinpasst.

I: Also quasi die Parabel eh anschaulich zu verschieben?

IP: Ja.

155 I: Ok, jo das war schon alle//